

BEIM WORT GENOMMEN – von MARTINA WIEDERKEHR

Von Mäusen und Sammlungen

Eine Begegnung am Wegrand

Das Rascheln im Wald machte mich neugierig. Ich unterbrach meine kurze Wanderung durch den Frühlingwald und suchte mit meinen Augen das Bord am Wegrand ab. Da! Schon wieder, dieses Geräusch. Und dann sah ich sie: Eine kleine Maus streckte ihren Kopf zwischen den Blättern hervor und schaute mich mit grossen Augen genauso neugierig und interessiert an wie ich sie. Sie ist ganz grau, nur ihre Brust ist weiss eingefärbt. Ein paar Sekunden verblieben wir reglos und starrten uns in die Augen. Wahrscheinlich warteten beide auf das «Husch und weg ist sie» der je anderen ... Ich gab früher auf. Aber ihr Bild und ihr gespanntes Zu-mir-Aufschauen begleiteten mich auf meinem weiteren Weg. Ich kam ins Philosophieren über diese Maus. Wie anders sie doch reagierte, als ich das aus anderen Begegnungen mit Mäusen gewohnt war. Sie huschte nicht ängstlich weg und versteckte sich im Blättermeer (was dort einfach gewesen wäre), sondern sie blieb. Vielleicht fragte sie sich auch: Wer ist das, die mich so anschaut? Wie unterschiedlich Mäuse sein können in ihrem Verhalten und in ihrer Lebensgestaltung, kam ich weiter ins Sinnieren, wahrscheinlich genauso unterschiedlich wie wir Menschen.

Mein liebstes Mäuse-Buch

Meine Lieblingsmaus heisst Frederick, Frederick aus dem Bilderbuch von Leo Lionni. Das Buch erzählt von einer Gruppe Feldmäusen, die hinter einer Steinmauer leben. Es ist Herbst und der Winter steht vor der Tür. Die Feldmäuse bereiten sich auf ihn vor. Sie tragen Körner und Nüsse, Weizen und Kartoffeln zusammen. Sie brauchen Vorräte für den Winter. Nur Frederick macht nicht mit, er sitzt einfach da und schaut in die Weite. Als die anderen Mäuse ihn dazu auffordern, ihnen doch zu helfen, Vorräte für den Winter zu sammeln, meint er nur: Das mach ich doch... Frederick sammelt andere Vorräte. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für Geschichten und Gedichte. Das sind seine Vorräte für die kalten, grauen und langen Wintertage. Und als es dann kalt geworden ist und die Essenvorräte langsam aufgebraucht sind, fragen die Mäuse Frederick nach seinen Vorräten. Und Frederick erzählt den anderen Mäusen von den Sonnentagen, von den bunten Kornblumen, den Feldern, Bäumen, Blättern und Beeren. Die Mäuse sehen all diese schönen Dinge vor sich und ihnen wird ganz warm, nicht nur im Herzen.

Sich das Staunen bewahren

Als Kind war der Autor dieses Buchs, Leo Lionni, viel draussen. Seine Beobachtungen in der Natur spiegeln sich in seinen Bilderbüchern: «Das Staunen, das mich erfüllt, wenn ich im Gras liege und eine Riesenwelt im Kleinen beobachte, in der Grashalme Mammutbäume sind und ein Käfer ein angreifendes Nashorn, ist noch dasselbe wie damals, als ich ein kleiner Junge war», erzählt Leo Lionni einmal. Er hat sich das Staunen bewahrt und das Glück über die kleinen Dinge. Und so sammelt auch er ganz viele wunderbare Sachen, die er in seinen Geschichten wieder aufnimmt.

Erinnerungen sind mehr als Erinnerungen

Die kleine Maus im Wald hat mich zum Nachdenken gebracht. Und Frederick zeigt mir auf, dass wir ganz vieles sammeln können. Eine Freundin bringt aus jeden Ferien eine spezielle Tasse als Erinnerung an diese Zeit mit nach Hause. Wenn sie sich Zeit nimmt, erzählt ihr jede Tasse spezielle Erlebnisse aus den Ferien, von Gegenden, die sie besucht hat, von der Reise dorthin, die manchmal auch abenteuerlich war. Andere machen von jeder Reise wunderbare Erinnerungsalben mit ihren Fotos. Wieder andere bringen von überall typische Muscheln oder Steine mit, um ein bisschen dieses Besondere der Reise zu bewahren.

Die Maus Frederick sammelt nicht nur Erinnerungen. Sie sammelt auch Gefühle und Träume. Wenn Frederick erzählt, erwacht der Frühling und der Sommer wieder vor den inneren Augen der Mäuse und sie wissen, ja, darauf hin lohnt es sich zu warten und dafür ist die karge Zeit des Winters auszuhalten. Irgendwann wird der Winter vorbei sein, die Sonne den Boden wieder aufwärmen und die Pflanzen wieder wachsen, sie können wieder draussen sein, neue Welten entdecken und nicht zuletzt auch Nahrung suchen.

Wie man schwierige Zeite durchsteht

«Frederick» ist nicht nur ein Bilderbuch. Es ist eigentlich ein Buch über Resilienz, also die Kraft, schwierige Zeiten durchzustehen. Ein Buch darüber, wie man zuversichtlich bleibt, auch wenn so vieles einen herunterzieht. Und es erzählt, wie wir uns Vorräte anlegen können aus besonderen Momenten, schönen Tagen oder einfach Sonnenstrahlen sammeln können, die uns an kalten Tagen auch innerlich erwärmen. Beim Sammeln seiner Vorräte war die Maus Frederick ganz still. Sie sitzt nur da und schaut in die Weite und verbindet

sich mit dem, was ihr Kraft gibt. Vielleicht lohnt es sich auch für uns, eine solche Sammlung anzulegen und sich zu fragen, was sind meine ganz persönlichen Kraftquellen. Das können besondere Orte sein, Menschen, die uns gut tun, eine spezielle Tasse Tee, unsere Lieblingsblumen, etwas, das wir gerne tun, vielleicht malen oder backen, oder Sport, ein Spaziergang im Wald oder dem Wasser entlang, das Festhalten des Sonnenuntergangs, oder ...

Meinen persönlicher Notfallkoffer füllen ...

Aus dieser persönlichen Sammlung kann ein kleiner Notfallkoffer entstehen: Welches Lied macht mir Mut und gibt mir Hoffnung? Welcher Duft, beruhigt mich, wenn ich aufgewühlt bin? Gibt es einen Gegenstand, der meine Zuversicht stärkt, der mich daran erinnert, dass ich schon so vieles geschafft habe? Gibt es ein Motto, das mich durchs Leben trägt oder einen inneren Ort, den ich mit geschlossenen Augen betreten kann und der mir Geborgenheit schenkt? Vielleicht gibt es auch einen Lieblingstext oder ein Lieblingsbuch, das unbedingt in diese Sammlung aufgenommen werden muss.

... und ihn mit anderen teilen

Und zum Abschluss eine ganz wichtige Frage: Wer ausser mir kennt diesen Notfallkoffer? Wo habe ich aufgeschrieben, welches Lied mir gut tut, welche Musik ich hören möchte (und welche ganz sicher nicht), welches Bild in meiner Nähe hängen soll, welches meine Lieblingsblumen sind und mein Lieblingsduft, welcher Text mir Kraft gibt. Wer kann mich daran erinnern, wenn ich selbst nicht daran denke.

Was in meinem Notfallkoffer sicher nicht fehlen darf, sind die vier Holzmäuse, die sie auf den Fotos sehen. Sie lassen mich schmunzeln, wenn ich sie anschau, weil sie mich an Frederick erinnern und an den einen oder anderen Ausflug in die Natur. Alle Fotos wurden übrigens von Claudia Baumberger gemacht. Sie sammelt alle Arten von Tieren, am liebsten Amphibien (nicht lebendig, aber eben auf Fotos).

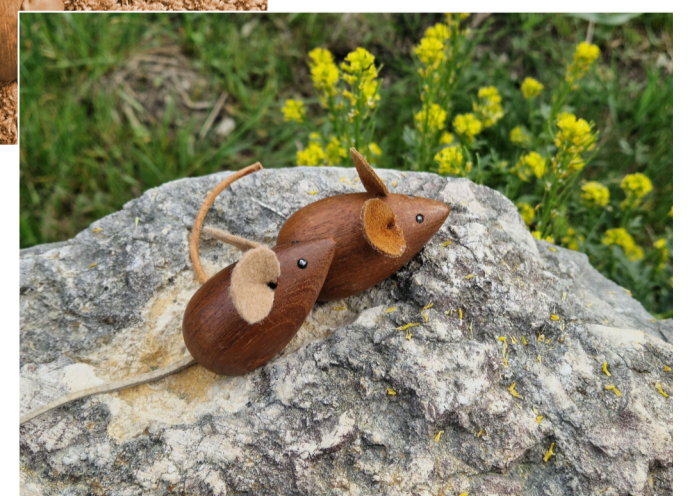
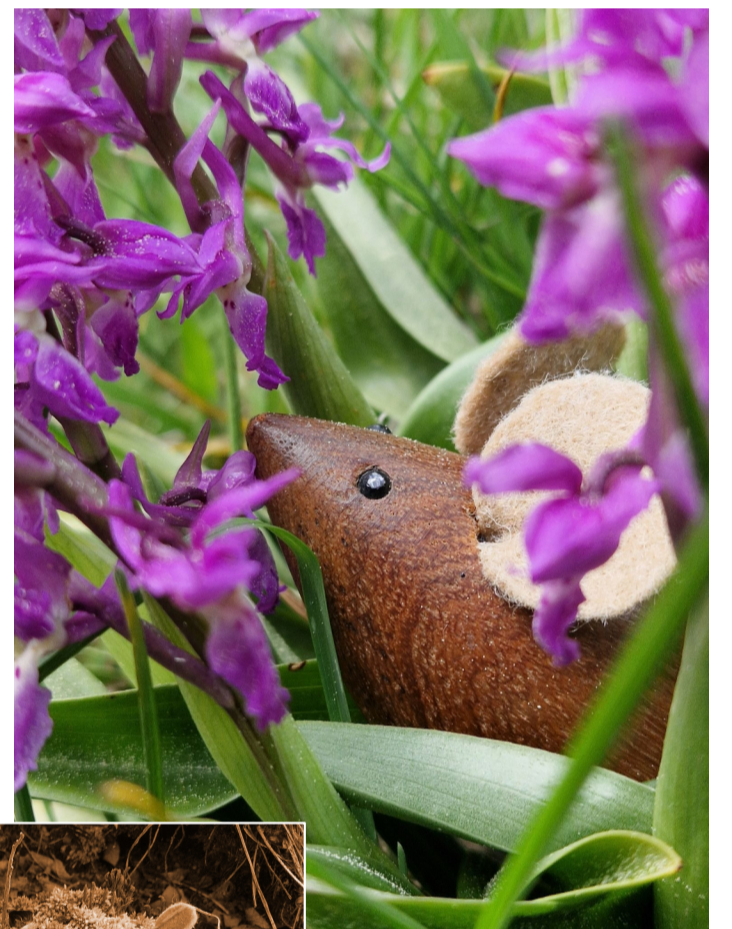
Martina Wiederkehr-Steffen,
Seelsorgerin im Berner Reha Zentrum

Manchmal
spricht ein Baum
durch das Fenster
mir Mut zu

Manchmal
leuchtet ein Buch
als Stern
auf meinem Himmel

Manchmal
ein Mensch,
den ich nicht kenne,
der meine Worte
erkennt.

Rose Ausländer



Inhaltsangaben farbig hinterlegt

ANLÄSSE HILFERFINGEN

ANLÄSSE OFFEN FÜR ALLE

ANLÄSSE SIGRISWIL

GOTTESDIENSTE SEITE 15



Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
 Maria Graf 033 243 26 67
 Hans Stauffer 033 243 32 79
Pfarramt:
 Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
 Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
 Pfarrer Andreas Gund 077 422 15 01

Sozialdiakonin:
 Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Jugendarbeiter:
 François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
 Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
 Simone Schoch 033 223 41 11
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
 9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 11.45 Uhr
 www.kirche-hilterfingen.ch

Redaktionsschluss
 Juli 2026: Donnerstag, 4. Juni 2026
 Redaktion: Manuela Heer
 reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GEMEINDEANLÄSSE HILTERFINGEN

Kinderkirche: Fiire mit de Chliine und de Grössere
 Nächste Feier: Kirche Hilterfingen, Freitag, 19. Juni, 16.15 Uhr.

Kirchenchor
 Wir proben am Donnerstag, 4. und 25. Juni und am Montag, 15. Juni jeweils von 19.30–21 Uhr, zudem am Samstag, 20. Juni, 9.30–11 Uhr im Saal des Kirchlichen Begegnungszentrums in Hünibach.
 Neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen!
 Auskünfte erhalten Sie bei Beat Ryser Firmin unter 078 715 03 70.

CEVI-Jungschar Hilterfingen/Sigriswil
 Samstag, 13. Juni, 12.30 Uhr, vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil.
 Mehr Infos: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi
 Der Tagesausflug des Frauenvereins Heiligenschwendi findet statt am Donnerstag, 11. Juni. Die Reise geht diesmal an den Lauenensee. Weitere Informationen und Anmeldung bei Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Das «Zmorge» macht Sommerpause.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi
 Der offene Mittagstisch findet statt am Mittwoch, 17. Juni. Wir treffen uns wie gewohnt auf 12 Uhr im Sali des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi.
 Kosten: 17.– plus Getränke.
 Im Anschluss an das Essen hören wir kurze Texte von Margrit Staub-Hadorn.
 Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 15. Juni, 11.30 Uhr.

Offener Mittagstisch im Klösterli Oberhofen
 Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Mittwoch, 10. Juni. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 18.– inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.– Das Menu: Kartoffelsuppe mit Majoran, Fleischvogel an seiner Sauce, Polenta, grillierte Zucchetti und zum Dessert ein Tiramisù.
 Anmeldungen bis Montag, 8. Juni, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Dr Träff
 TöggeleSchnureHängePingpöngeleMusigLoseChilleChocheGrilleBouleUnoFilmLuege-DiskutierePhilosophiereWäutVerbessere ... Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren.
Während der Schulzeit im Keller des KBZH: Mittwoch 14–18 Uhr (5./6. Kl.) und Freitag 18–21 Uhr (ab 7. Kl.).

Friedensgebet
 Wöchentlich am Montag, zwischen 19.30 und 20.15 Uhr, treffen wir uns in der Kirche Hilterfingen zum Friedensgebet. Es sind alle willkommen, die Anteil nehmen und ihre Sorge teilen wollen.

KOLLEKTE WELTGEBETSTAG 2026

Der oekumenische Arbeitskreis blickt auf zwei gelungene Feiern im Rahmen des diesjährigen Weltgebetsstages mit dem Gastgeber Nigeria zurück. Folgende Kollekten sind konnten gesammelt werden:
 Seegarten: Fr. 382.–
 Klösterli: Fr. 696.10
 Das WGT-Team dankt herzlich für die grosszügigen Spenden

EINLADUNG KGV

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Hilterfingen
 22. Juni 2026, 19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen

- Traktanden:
1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 mit Nachkrediten
 2. Aufhebung Verpflichtungskredit Spycherten, CHF 50'000; Beschluss
 3. Wahl von Kirchgemeinderätin Christine Kästli, Oberhofen
 4. Information Renovation Kirche Hilterfingen
 5. Orientierungen
 6. Verschiedenes

Die Unterlagen zu Traktandum 1 können auf der Homepage der Kirchgemeinde Hilterfingen, www.kirche-hilterfingen.ch, oder im Sekretariat, Telefon 033 223 41 11, eingesehen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, solche gegen Wahlen innert 10 Tagen, nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun, einzureichen. Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Hilterfingen sind zur Versammlung freundlich eingeladen.

Hilterfingen, 13. Mai 2026 Der Kirchgemeinderat

ANDACHTEN IM JUNI

- Mi 10. 15 Uhr Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seniorama
- Mi 17. 9.30 Uhr Andacht** im Alters- und Pflegeheim Magda
- Mi 17. 14.30 Uhr Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seegarten

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde **Juni 2026**
 Pfrn. Salome Augstburger **1.–5. Juni**
 Pfr. Karl Lukas Böhlen **6.–19. Juni**
 Pfr. Simon Bärtschi **20.–26. Juni**
 Pfr. Andreas Gund **27.–30. Juni**

KONFIRMATIONEN IN DER KIRCHE HILTERFINGEN

Sonntag, 7. Juni 2026, 10 Uhr Klasse Hünibach
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen
 Thema: «Zwischen Himmel und Herz – Real Talk mit Gott»

Lion Andermatt	Hünibach
Nick Léon Edelmann	Hünibach
Manuel Christian Josi	Hünibach
Dimitri Wälchli	Hünibach
Laurin David Tobler	Hünibach
Lenny Stuker	Hünibach

Sonntag, 14. Juni 2026, 10 Uhr Klasse Oberhofen
 Katechetin Carolien Oosterveen und Pfarrerin Salome Augstburger
 Thema: «Uf sicherem Wäg i d'Zuekunft»

Samuel Christener	Oberhofen
Selina Bärtschi	Oberhofen
Samuel Brechbühler	Oberhofen
Ronja Eberli	Oberhofen
Selin Frutiger	Oberhofen
Lou Mani	Oberhofen
Malin Meier	Oberhofen
Thierry Santschi	Oberhofen
Richard Schwabe	Oberhofen
Selina Staub	Oberhofen
Joya Stettler	Oberhofen

KONFIRMATIONEN DER JUGENDLICHEN DER HPS-REGION THUN

Am 7. Juni 2026 um 10 Uhr
 in der **Kirche Glockental**
 in Steffisburg
 Aus der KG Sigriswil wird
 Manuel Wälti konfirmiert.

Herzlich laden ein:
 Manuel, Patrik, Jeremy
 Pfr. Lukas Mühlheim,
 Gabriela Augstburger, Christine Scheidegger
 Beat Ryser Firmin, Musik



KOLLEKTENKASSE

Kollekten aus Gottesdiensten Januar, Februar, März 2026

ACAT-Schweiz	442.75
ALS Schweiz	577.74
Bernische Waldenserhilfe	388.06
EKS Evang.-Ref. Kirche Schweiz	151.30
frabina Beratungsstelle	691.56
FSD Fondation suisse de déminage	252.20
HEKS, Brot für alle	286.23
HEKS, Friedensgebet	100.00
HEKS, dringende Projekte	54.28
Hope for Haitis Kids	153.24
Reporter ohne Grenzen	265.00
Synodalrat, diverse Projekte	676.28
Verein für kirchliche Gassenarbeit	472.15
Verein Schwerkranke begleiten	819.13

Kollekten aus Trauergottesdiensten

Tischlein deck dich	311.94
---------------------	--------

Spenden

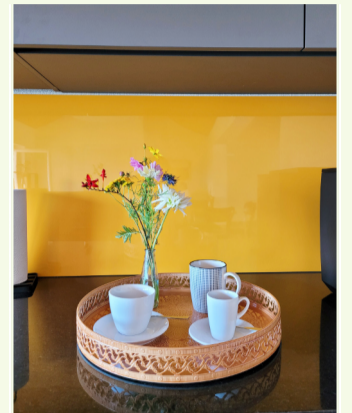
Bedürftige Kirchgemeinde Hilterfingen	275.00
---------------------------------------	--------

CHRONIK

Beerdigungen

- 7. April 2026: Lori Berger, geb. 20. Juli 1930, gest. 26. März 2026, aus Thun, in Hünibach.
- 10. April 2026: Walter Zürcher, geb. 11. Mai 1952, gest. 18. März 2026, aus Rüederswil, in Hilterfingen.
- 24. April 2026: Kurt Tanner, geb. 28. März 1936, gest. 15. April 2026, aus Bargaen, in Heiligenschwendi.
- 24. April 2026: Nikos Kosmeas, geb. 22. März 1951, gest. 9. April 2026, aus Aubonne, in Hünibach.
- 29. April 2026: Daniel Immer, geb. 11. Juli 1957, gest. 18. April 2026, aus Thun, in Oberhofen.
- 1. Mai 2026: Käthy Mathys-Zürcher, geb. 15. Januar 1938, gest. 18. April 2026, aus Schangnau, in Hünibach.
- 13. Mai 2026: Werner Schneider, geb. 11. Februar 1946, gest. 29. April 2026, in Heiligenschwendi.

«HÖFLI-KAFI»



Die Türen zu unserem «Höfli-Kafi» an der Hünibachstrasse 65 in Hünibach sind von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr für Sie offen. Bitte bedienen Sie sich selbständig in unserer Kaffee- und Teeküche. Wir wünschen Ihnen gute Begegnungen, spannende Gespräche oder ruhige Momente.

Zu unseren **Treffpunkten** sind Sie ohne Voranmeldung willkommen. Für die Konsumation aus der Kaffee- und Teeküche gelten die Preise des «Höfli-Kafi».

Treffpunkte im Juni

Donnerstag, 11. Juni, ab 16 Uhr «zäme Schach spiele»
 Roderick Chuck, begeisterter Schachspieler und Kursleiter, freut sich, mit Interessierten Schach zu spielen. Schach lernen oder Kenntnisse vertiefen – zusammen spielen und dazulernen – Spass am königlichen Spiel haben und gleichzeitig geistig agil bleiben. Auskunft: 079 396 19 42 oder rod.chuck@rhone.ch

Freitag, 12. Juni, ab 14 bis 16 Uhr «zäme singe»
 Zum Pro-Senectute-Singbuch legen wir noch ein zweites Singbuch auf den Tisch, so wird unsere Liedauswahl grösser. Singen Sie mit? Magdalena Fries und Margrit Aeschlimann freuen sich auf Sie!

Dienstag, 16. Juni, ab 14 bis 17 Uhr «lisme, hääggle, lafere»
 Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.

Mittwoch, 17. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr «Fotografieren mit dem Smartphone»
 Wenn Ihnen das Fotografieren mit dem Smartphone Spass macht und Sie Ihre Fähigkeiten verbessern möchten, lädt Fides Auf der Maur, eine begeisterte Fotografin und Künstlerin, Sie herzlich ein, am Kurs «Fotografieren mit dem Smartphone» teilzunehmen.

Mittwoch, 24. Juni, ab 14 bis 16 Uhr «zäme zeichne»
 Mit der Zentangle-Methode zeichnen wir schöne Muster auf Karten. Dies ist eine einfache Methode, mit Stift und Papier kreativ zu sein, sich zu entspannen und etwas Schönes zu gestalten. Stifte und Karten stehen zur Verfügung. Patricia Hermann zeigt uns, wie der Anfang gelingt.

Donnerstag, 25. Juni, 14 bis 17 Uhr «zäme jasse»
 Herbert Graf und Erwin Zumkehr freuen sich auf alle, die gemeinsam das Spielen geniessen wollen.

PANTA RHEI – ALLES IST IM FLUSS

In den kommenden Wochen verabschieden wir in der Kirchgemeinde Hilterfingen zwei unserer Mitarbeiterinnen:

Evelyne Boner wird uns im Gottesdienst vom 14. Juni letztmals als Sigristin in der Kapelle Heiligenschwendi alles bereit machen. Wir danken Evelyne herzlich für ihren Einsatz während ihrer – leider nur kurzen – Anstellungszeit. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viel Freude.

Pfarrerin Salome Augstburger hat ihre Anstellung ebenfalls gekündigt. Sie feiert ihren letzten Gottesdienst mit uns am 26. Juli in Heiligenschwendi. Salome wird danach weiterziehen, um andernorts zusätzliche Erfahrungen zu sammeln. Ein ausführliches «Adieu» folgt in der nächsten Ausgabe des «reformiert.».

CANTANDO



Cantando
die gute Stunde

Offener Singabend zum Thema
Leben, lieben, loben

Mittwoch, 17. Juni 2026
19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen

Gemeinsam singen wir altbekannte und neue Melodien, inspiriert durch poetische Texte. Alle sind herzlich willkommen. Mit Ruth Moser und Simon Bärtschi.

SCHLOSSPARK GD

Gottesdienst im Schlosspark Hünegg

Sonntag, 28. Juni 2026, 10 Uhr
Im Garten beim Schloss Hünegg

Anschliessend Einladung zum **Apéro**

Mitwirkende:
Pfarrer Karl Lukas Böhlen
Musikgesellschaft Oberhofen

Anmeldung für Transportdienst
bis Samstag, 27. Juni, 18 Uhr,
bei Fritz Haldimann,
079 310 25 15

Parkplätze bei Staatsstrasse (mit
Treppe) oder Alter Thunstrasse
(flacher Zugang)

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der
Kirche Hilterfingen gefeiert.
Auskunft erhalten Sie am Sonntag ab 7.30 Uhr bei Ursula Graber, 033 243 33 67

Herzlich laden ein: Kirchgemeinderat und Pfarrteam

SCHWINGGOTTESDIENST

Wer hat das Schwingen erfunden? Eines ist ganz sicher: Einer alleine kann es nicht gewesen sein, zum Schwingen braucht es immer zwei. Vielleicht hilft zur Klärung dieser Frage ein Blick in die Geschichte des Schwingsports:

Eine Schnitzerei in der Kathedrale de Lausanne von ca. 1230 soll zwei beim Schwingen darstellen. Sicher ist wohl nur eines: dass dies wohl nicht stimmt.

Vielleicht verweisen die Regeln auf die Urheber des Schwingsports: Ziel des Schwingens ist nicht das KO des Gegners, somit ist Schwingen ein freundschaftliches Kräftemessen zweier gleich starker Gegner.

Im Schwinggottesdienst erfahren Sie, welche Beiden als erste Schwinger in der Bibel genannt werden:

14. Juni 2026 um 09:45 Uhr in der Kirche Sigriswil

Mitwirkung: Raphael Brechbühl, Juniorschwinger; Trio Tschingler-Schlinglä an den Handörgeli und Christoph Rehli an der Kirchenorgel. Liturgie: Christoph Bühler



BEGLEITETE WANDERUNG

Begleitete Wanderung

Mittwoch, 17. Juni 2026

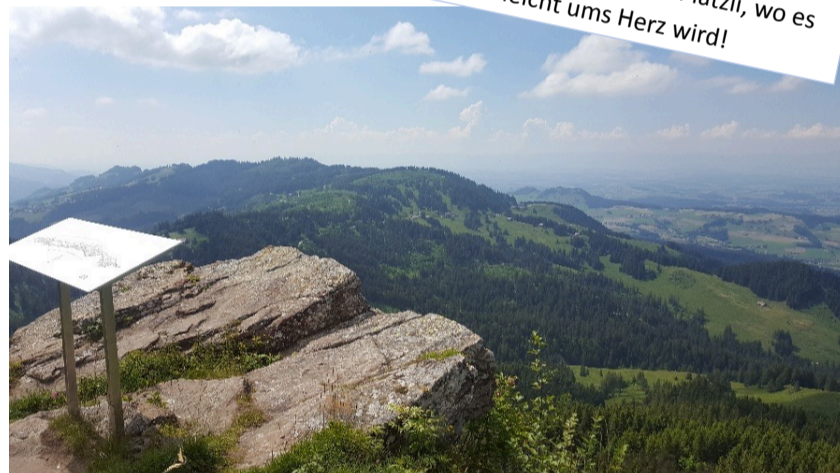
**Gantrisch Panoramaweg
Wasserscheide Gäggersteg**



Der Gantrisch Panoramaweg ist einer der aussichtsreichsten Wanderwege in den Berner Voralpen. Er erstreckt sich über 21 km, von der Gurnigel-Wasserscheide bis Zollhaus im Kanton Freiburg. Wir wandern von der Wasserscheide über den Gäggersteg und dann zurück zum Schwarzenbühl-Pass. Unterwegs geniessen wir einen grossartigen Weitblick auf das Berner Mittelland im Süden und auf die Voralpen der Stockhornkette mit Nünenerfluh - Gantrisch - Bürglen - Ochsen.

- Besammlung: 7.55 Uhr, Bahnhof Thun, beim Treppenaufgang
- Abfahrt: 8.08 Uhr, Gl. 5, S44 nach Thurnen, Weiterfahrt mit dem Postauto, Gurnigel Wasserscheide, Ankunft: 9.11 Uhr
- Rückkehr: spätestens um 16.21 Uhr (Extrafahrt mit dem Postauto, Schwarzenbühl - Riggisberg)
- Distanz: 11 km | 400 hm Aufstieg | Dauer: ca. 4 Std. Die Tour kann auch abgekürzt werden.
- Anforderung: mittel-anspruchsvoll. Ein Teil des Abstiegs erfordert Trittsicherheit, Stöcke sind hilfreich.
- Verpflegung: aus dem Rucksack.
- Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung, Stöcke, Picknick, Sitzunterlage
- Für das Gruppen-Billet bin ich besorgt.
- Anmeldung bis Freitag, 12. Juni 2026, per WhatsApp-Nachricht an 076 576 22 38 oder per E-Mail: myrtha.schwarzenbach@bluewin.ch
- Falls die Wanderung aufgrund des Wetters abgesagt oder abgeändert werden muss, erfolgt die Info über den WhatsApp-Chat bzw. per E-Mail

Die Schüpfenfluh – ein Kraftortort?
Für mich einfach ein wunderbares Plätzli, wo es
mir immer leicht ums Herz wird!



Ich freue mich über deine Teilnahme! Myrtha Schwarzenbach, Wanderleiterin esa

JUNGSCHI



JUNGSCHAR ILOA
BESUCHSNAMI

6. JUNI 2026

Komm vorbei und erlebe die Welt der
Jungschi!
Von jung bis alt sind alle herzlich
willkommen!

Spiele • Action • Gemeinschaft • Zvieri

Treffpunkte:
Goldiwil, Kirche
13:30 - 17:00 Uhr
Heiligenschwendi, Swisshof
13:45 - 16:45 Uhr

Komm vorbei – wir freuen uns auf dich!

Mehr Infos hier
www.jungschariloa.jimdo.com



Kirchgemeinde Hilterfingen | Evangelisch-methodistische Kirche | REFORMIERTE GEMEINSCHAFT THUN

GOTTESDIENSTE IM JUNI

Hilterfingen

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr
**Konfirmationsgottesdienst
der Klasse Hünibach**
(siehe Namensliste)
Pfarrer Karl Lukas Böhlen



Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr
**Konfirmationsgottesdienst
der Klasse Oberhofen**
(siehe Namensliste)
Pfarrerin Salome Augstburger
und Carolien Oosterveen

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst im Schlosspark Hünegg
(siehe Einladung)
Pfarrer Karl Lukas Böhlen

Hünibach



Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr
KUW2-Gottesdienst zum Thema Taufe
Pfarrerin Salome Augstburger
und Carolien Oosterveen

Heiligenschwendi



Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Simon Bärtschi

Sigriswil



Sonntag, 7. Juni, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Vikar D. Kunz; Musik: V. Frutiger

Sonntag, 14. Juni, 9.45 Uhr
Schwinggottesdienst mit KGV
Pfarrer C. Bühler; Musik: C. Rehli & Trio
Tschingler-Schlinglä

Sonntag, 21. Juni, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Pfarrer H. Leuenberger; Musik: V. Frutiger

Sonntag, 28. Juni, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer M. Leuenberger
Musik: C. Rehli Kirchenchor Lenk

Merligen



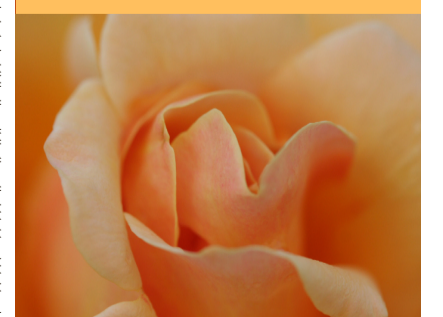
Sonntag, 7. Juni
kein Gottesdienst in Merligen

Sonntag, 14. Juni
kein Gottesdienst in Merligen

Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Präd. P. Knecht; Musik: G. Schmid

Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Präd. P. Kurzen; Musik: V. Frutiger

Der Duft der Rosen
kann ein Zeichen
des Paradieses
im Alltag sein.



GSCHICHTESCHIFF

Das «Geschichteschiff» sticht am 15. Juni 2026 um 15 Uhr wieder in See. Kinder ab dem Kindergartenalter dürfen sich auf eine biblische Geschichte freuen. Wir treffen uns im Saal der Kirche Merligen.



VORANZEIGE SENIOR*INNENREISE SIGRISWIL

«Steigen Sie ein und nehmen Sie Platz ...» Sigriswiler-Seniorenreise am 15. September

Wir freuen uns, im Spätsommer mit Ihnen einen schönen und gemütlichen Tag zu erleben. Dieses Jahr führt uns die Reise westwärts in die Freiburger Voralpen. Die liebliche und friedliche Hügellandschaft tut gut. Vor allem, wenn man sie stressfrei und bequem im Car geniessen kann, in einer angenehmen und fröhlichen Reisegruppe. In der «Chemihütta» in St. Silvester erwartet uns ein feines und reichhaltiges Mittagessen.

Zielgruppe sind Einwohner*innen der Gemeinde Sigriswil im Rentenalter. Ihre jüngeren Partner*innen sind ebenfalls willkommen.

Die Einwohnergemeinde Sigriswil beteiligt sich finanziell an der Reise. Weitere Informationen und das Anmeldeformular folgen später. Schön, wenn Sie sich bereits das Datum reservieren!



Bild: Moser Carreisen

KIRCHGEMEINDEVERSAMLUNG

Reformierte Kirchgemeinde Sigriswil
Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 14. Juni 2026
im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Sigriswil

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2025
2. Jahresrechnung 2025; Beratung und Genehmigung
3. Ersatzwahl Mitglied der kant. Synode
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Traktandum 2 können neu in der Kirche Sigriswil, Vikar-Kuhn-Weg 10, 3655 Sigriswil, während den Öffnungszeiten eingesehen werden. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, solche gegen Wahlen innert 10 Tagen, nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun, einzureichen. Alle stimmberechtigten Kirchenmitglieder sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Sigriswil, 29. April 2026
Der Kirchgemeinderat



AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Im März trafen sich Kirchgemeinderat und Pfarrpersonen zu einem Retraite-Tag in Ralligen. Es ging darum, grundlegende Fragen zu erörtern, für die in den monatlichen Sitzungen mit den laufenden Geschäften zu wenig Zeit bleibt. Unter anderem beschäftigt uns die auf 2028 angekündigte Kürzung der Pfarrstellen um 10 Prozent. Wir fragen, welche Schwerpunkte wir setzen und wo Kürzungen erfolgen sollen. Im Blick nach vorn wollen wir uns aber nicht einfach von Abbaugedanken leiten lassen. Vielmehr wollen wir darauf hinarbeiten, vermehrt Begegnungsorte im Generationenbogen zu schaffen, in denen Glaube erfahren und geteilt werden kann. Dabei gilt es auch zu klären, wo es angebracht ist, Anlässe dezentral in verschiedenen Dörfern durchzuführen und wo es mehr Sinn macht, zentral in unseren Räumlichkeiten in Sigriswil zusammenzuführen. Die Themen sind erst angedacht und werden uns in der kommenden Zeit weiter beschäftigen. Wir sind dankbar, wenn sie für weise Entscheidungen beten.

INFO CHÜJERHÜSI JUGENDTREFF

«Die Jugend will lieber angeregt als unterrichtet werden.»

So denkt Goethe. Diogenes meint: «Die Grundlage eines jeden Staates ist die Ausbildung seiner Jugend.» Charlie Chaplin: «Die Jugend wäre eine schönere Zeit, wenn sie erst später im Leben käme.» Und zu guter Letzt Jean-Paul Sartre: «Die Jugend hat Heimweh nach der Zukunft.»



Gegen dieses Heimweh – so haben Gemeinderat und Kirchgemeinderat in Sigriswil sich gemeinsam entschieden – können wir etwas unternehmen. Schulsozialarbeiterin Judith Voramwald und meine Wenigkeit wurden durch die beiden Räte beauftragt, im Sigriswiler Chüjerhüsi gemeinsam mit Jugendlichen einen offenen Jugendtreff einzurichten. Der Treff soll nicht etwa – wie wir dies vielleicht aus unserer Jugendzeit kennen – ein verrauchtes Kellerloch mit verschmierten Wänden und dunklen Ecken sein. Nein, eine gemütliche Jugendstube, ein lieblicher Ort, wo ich willkommen bin, so wie ich bin. Ein Ort des Vertrauens, wo ich gerne auch mal etwas länger verweile. «Safe Space» nennt sich sowas heutzutage. Der Oberstufenverein, vertreten durch Linus Vethaak kam als Partner dazu. Nun wurde im Chüjerhüsi fleissig Hand angelegt, ein gemeinsam geplantes Einrichtungskonzept Schritt für Schritt umgesetzt. Pingpong, Billard, Dart, Bar, Sofaecke, gemütliche Beleuchtung uvm. Nach vielen Stunden Arbeit, feiert Sigriswil am 17.10.25 Eröffnung: «Jugendroom n°3» heisst der neue Treff. Seither herrscht hier reges Treiben, Spiel, Spass, Gemeinschaft und immer auch Gespräche mit Tiefgang. Ganz ehrlich; gelegentlich teile ich Chaplins Wehmut, wenn die Musik, welche Jugendliche abspielen, meine Gedanken – mit Bon Jovi, Deep Purple & Co. – beim Leiten des Treffs in die fernen 1990er schweifen lässt. Lorenz Zumbrunn, Sozialdiakon

VERANSTALTUNGEN SIGRISWIL, MERLIGEN

Kirchenchor

01., 08., 15., 22., 29.06.26, 19:30 Uhr: Probe Kirchenchor, Ort: Saal Pfrundscheune

Erwachsenenbildung

02.06.26, 20:00 Uhr: Bibelgespräch. Offener Abend, Ort: Im Brunnehüsi

KUW

03., 10.06.26, 12:00 Uhr: KUW Konf28cd, Ort: Pfrundscheune

11.06.26, 08:30 Uhr: KUW Ausflug Konf28cd

Familien und Jugend

12., 19.06.26, 14:00 Uhr: Jugendroom n°3, Ort: Chüjerhüsi

13.06.26, 12:00 Uhr: Jungschar, Ort: Chüjerhüsi

15.06.26, 15:00 Uhr: Gschichteschiff, Ort: Kirche Merligen

Senior*innen

11.06.26, 12:15 Uhr: Senior*innen Mittagstisch, Ort: Restaurant Rothorn in Schwanden

Konzerte

21.06.26, 18:00 Uhr: Serenadenkonzert Liebhaberorchester Thun, Ort: Kirche Sigriswil

Taizé-Singen

24.06.26, 20:00 Uhr: Taizé-Singen
(Neue Interessierte kontaktieren Tel. 033 251 03 92), Ort: Kirche Merligen

CHRONIK IM APRIL

Darum will auch ich meinen Mund nicht zügeln, will reden in der Not meines Herzens, will klagen im bitteren Leid meiner Seele. Hiob 7,11

01.04. Beglinger Verena geb. Hari, Sigriswil
26.11.1930 – 20.03.2026



GRATULATIONEN

- Kämpf-Gassmann Verena, Tschingel 11.06.1933
- Spahn Margrit, Gunten 24.06.1934
- Waber Frieda, Sigriswil 04.06.1935
- Sigrist-Kämpf Erika, Thun 05.06.1935
- Santschi-Saurer Alfred, Tschingel 25.06.1937
- Jehn-Jäggi Ruth, Gunten 20.06.1938
- von Gunten Adelheid, Sigriswil 02.06.1939
- von Gunten-Grosjean Jürg, Sigriswil 17.06.1939
- Walter-Abbühl Bertha, Gunten 24.06.1939
- Sigrist-Imboden Johanna, Gunten 30.06.1939
- Sauser-von Gunten Hans, Schwanden 30.06.1939
- Mühlemann-Kull Peter, Sigriswil 02.06.1941
- von Gunten-Peter Gottfried, Sigriswil 10.06.1941
- Mosimann-Jegerlehner Ulrich, Merligen 14.06.1941
- Müller-Burri Johanna, Aeschlen 20.06.1941
- Sigrist-Kämpf Paul, Schwanden 27.06.1941
- Möller Dora, Merligen 02.06.1942
- Maurer-Rubin Rosmarie, Gunten 22.06.1942
- Haussener Hanna, Sigriswil 08.06.1943
- Saurer-Winzenried Therese, Aeschlen 13.06.1943
- Bühler-Ryser Käthi, Tschingel 15.06.1943
- von Känel-Tschanz Ruth, Sigriswil 25.06.1943
- Schütz René, Schwanden 22.06.1945
- Koller Seiler Heidi, Sigriswil 23.06.1945
- Lauffs-Rieder Heidi, Gunten 15.06.1946
- Graber-Lauener Hans Ulrich, Aeschlen 18.06.1946
- Rentsch-Wyler Verena, Schwanden 20.06.1946
- Zwahlen-Schindler Walter, Schwanden 09.06.1951
- Breiter Martin, Sigriswil 17.06.1951
- Neugebauer-Stricker Liselotte, Sigriswil 18.06.1951



Präsident der Kirchgemeinde Sigriswil:
Robert Schoch: 033 251 10 27

Präsident des Kirchgemeinderates:
Peter Knecht: 079 851 11 61

www.kirchgemeindesigriswil.ch

Pfarramt Sigriswil:
Pfr. Christoph Bühler-Goltz: 078 862 39 38
christoph.buehler@kirchgemeindesigriswil.ch

Pfarramt Merligen:
Altersheime ganze Gemeinde
Pfr. Martin Leuenberger: 033 251 13 67
martin.leuenberger@kirchgemeindesigriswil.ch

Sekretariat Sigriswil, Merligen: 033 251 38 20

Regula Santschi
Beatrice Stauffer
sekretariat@kirchgemeindesigriswil.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr

Kirchliche Unterweisung (KUW):
Lorenz Zumbrunn 2.-6. Kl. 079 681 15 84
Christoph Bühler 7.-9. Kl. 078 862 39 38

Redaktion Gemeindegeseite:
Christoph Bühler
Regula Santschi

news@kirchgemeindesigriswil.ch

